

12.03.2018 – 23:02 Uhr

A1Logic bringt A1FILO auf den Markt, um Datenverstöße und böswillige Insider zu stoppen

Washington (ots/PRNewswire) -

A1Logic kündigt sein patentiertes Produkt A1FILO an, das in eine komplett neue Datenschutzkategorie unter der Bezeichnung "Data Breach Prevention" (Datenverstoß-Prävention) fällt. A1FILO stoppt Datenverstöße durch den Schutz der Daten "IN VERWENDUNG" (in use), zusätzlich zum Schutz der "ruhenden" Daten (at rest) und der Daten "in Übertragung" (in transit). A1FILO ist damit das erste Produkt, das Datenverstößen sogar bei Vermutung von böswilligen Insidern, infizierten Geräten und kompromittierten Netzwerken entgegenwirkt.

Zu den erheblichen nationalen Sicherheitsvorfällen, die durch A1FILO hätten verhindert werden können, zählen unter anderem die Cyberattacke im US-amerikanischen Amt für Personalverwaltung (US Office of Personnel Management), Edward Snowdens Diebstahl von NSA-Daten und Bradley Mannings Datendiebstahl. A1FILO hätte auch zahlreiche der Datenverstöße in der Finanzbranche, im Gesundheitswesen, in der Fertigungsbranche und im Handel verhindern können.

Datenverschlüsselung ist eine ausgereifte Technologie, aber die Endgeräte und der menschliche Faktor sind das schwächste Glied in der Datensicherheitskette. Die drei Datenzustände sind "ruhend", "in Übertragung" und "in Verwendung". Während die Daten im Status "ruhend" und "in Übertragung" sind, bleiben sie verschlüsselt und sind im Wesentlichen unverändert und gesichert. Bei Daten "in Verwendung" wird der Verschlüsselungsschutz entfernt und die verschlüsselten Daten werden im Speicher des genutzten Geräts für die Anwendung, die laufen soll, entschlüsselt. An diesem Punkt sind die unverschlüsselten Daten am meisten gefährdet. Zu diesem Zeitpunkt finden die Datenverstöße statt und Malware und böswillige Insider können ganz einfach Daten herauskopieren. Bis jetzt sind Daten "in Verwendung" aufgrund der Begrenztheit der heutigen Betriebssysteme äußerst gefährdet, was zu Datenverstößen führt. Die vorhandenen Produkte zur Datensicherheit nutzen Heuristik (Suche, Übereinstimmung und Schutz) und Muster-Abgleich-Technologie, was von neuen Mustern umgangen wird. Das bahnbrechende Konzept von A1FILO nutzt Algorithmen zum Schutz von Daten und es kann nicht durch Steganografie umgangen werden.

"Daten müssen nicht nur 'ruhend' und 'in Übertragung' geschützt werden, sondern auch 'in Verwendung'. Die Containerisierungstechnologie von A1FILO schützt Daten in allen drei Szenarien und macht die Daten 'in Verwendung' unzugänglich - sogar für die heutige RAM-Scraping-Malware", sagte Neil Sikka, CEO von A1Logic. Im Jahr 2018 werden durch die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) Europas, die am 25. Mai 2018 in Kraft treten wird, weltweit strenge Regulierungen und schwere Strafen eingeführt. A1FILO schützt Daten und hilft Kunden, die Einhaltung der DSGVO zu gewährleisten.

Informationen zu A1Logic

A1Logic, das im Jahr 2013 von Neil Sikka (ein ehemaliger Microsoft-Ingenieur) und Sunil Sikka gegründet wurde, ist ein Unternehmen für Cybersicherheit und löst das Problem von Datenverstößen durch seine Hypervisor-basierte Innovationsplattform. Mithilfe von A1FILO stoppt A1Logic Datenverstöße, die die größten Unternehmen und Regierungen bedrohen.

MEDIEN-KONTAKTINFORMATION

Sunil Sikka
202-888-7765x122
sunil.sikka@A1Logic.com

<https://www.a1logic.com/>
<https://www.a1logic.com/#contact>
@a1logic (<https://twitter.com/a1logic>)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100064166/100813290> abgerufen werden.